

Bericht Projektreise 2019

23.-27.09 Nanzirugadde

Eine Woche verbrachten wir nun in Nanzirugadde, um das Wasserprojekt zu implementieren. Ab dienstags haben Oswin und Achim sich dem Austausch der Pumpe gewidmet. Zuerst wurden zwei zusätzliche Solarfelder angebracht und dann die neue Pumpe installiert. Zusätzlich wurde ein Wasserzähler eingebaut, um den täglichen Verbrauch ablesen zu können. Währenddessen hat der Klempner das Rohrleitungssystem und die Anschlüsse an die Tanks fertiggestellt, sodass am Freitag das erst mal Wasser in unseren am höchsten liegenden Tank gepumpt werden konnte. Von dort fließt das Wasser über Gravitation zu den drei verschiedenen Tanks mit Zapfstellen im Dorf.

Laura und Eva trafen sich vergangenen Dienstag mit dem Vorstand der Partnerorganisation KDC und allen Ansprechpersonen der jeweilige Departments (Gesundheit, Wasser...) in dem „Midterm Meeting“. Es wurde die Zukunft unserer Projekte und Partnerschaft diskutiert. Am Mittwochmorgen suchten Laura, Noah, Eva und Juilette das Gespräch mit dem District Health Officer, dem zuständige Arzt für Gesundheit im Distrikt. Mit ihm wurden der Hepatitis B Ausbruch im Distrikt und die vielen Malaria-Fälle im Medical Camp sowie deren möglichen Präventionsmaßnahmen diskutiert. Für die Zukunft haben wir nach einer Unterstützung und Zusammenarbeit gefragt, sodass man Medical Camps regelmäßig und mit einer stabilen Nachversorgung der Patienten durchführen könnte. Im Anschluss fanden Treffen mit den Organisationen Mildway, Action for Health und Wave Solution statt, um sich über die verschiedenen Aktivitäten im Distrikt auszutauschen. Am Nachmittag fand das erste Training zur ToT (Trainer of Trainer) Ausbildung im Dorf Nanzirugadde statt. Weitere Treffen werden in den nächsten Wochen folgen. Fünf Trainer werden in Zukunft in verschiedenen Gruppen und Zusammenstellungen die Dorfbewohner im Bereich Sanitär, Hygiene und Wasser sensibilisieren. Das Hauptaugenmerk dieses ToT-Trainings war eine Schulung in die Funktionsweise unseres neu erbauten Toilettensystems. Die Toilette wurde ebenfalls im Laufe der Woche Stück für Stück mit Arbeiterteam, Achim und Oswin gemauert, verputzt und betoniert.